

Die Bürosituation:

Die Wichtigkeit eines Büros ergibt sich für uns aus folgenden Tatsachen:

Da HILUS längerfristig eine Plattform für künstlerische Forschung sein wird, sind öffentlich zugängliche Räumlichkeiten, in denen sich die Arbeitsplätze befinden unerlässlich. Im Moment haben wir 4 künstlerische und einen organisatorischen Arbeitsplatz. Diese sind allerdings noch nicht voll funktionsfähig, das heißt sie sind teilweise noch nicht untereinander vernetzt, außerdem fehlen uns noch Scanner und Videoausgabemöglichkeiten.

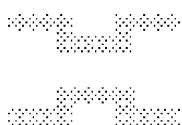
Es soll hier möglich sein künstlerische Projekte zu planen, zu verwirklichen oder zu überarbeiten, ohne, daß ein Ergebnisdruck entsteht.

Ein Raum des Büros sollte dem Videoarchiv und der Bibliothek zur Verfügung stehen. Beides ist zur Unterstützung der Forschungsarbeiten unbedingt notwendig, und in dieser Form in Österreich nicht existent. Es handelt sich dabei um Bänder und Literatur speziell zum Thema Medienkunst. Jeder Interessierte hat die Möglichkeit jederzeit Videos und seiner Wahl anzuschauen und Bücher, Kataloge, Texte usw. zu lesen. Die Nachfrage ist bereits jetzt schon da und wächst mit jedem Video und Buch, das neu hinzukommt.

Das Büro ist derzeit auch Ansprechstation für künstlerische Probleme. Wir geben Informationen über technische Möglichkeiten, Theoretiker, die Texte für Kataloge schreiben, Mitarbeiter mit speziellen Fähigkeiten für Installationen und Ausleihmöglichkeiten von Geräten.

Unser Büro ist derzeit ausgestattet mit 2 PCs und einem Laserdrucker, die wir von der Firma Compac bekommen haben, 3 Commodore Amigas aus unserem eigenen Besitz, einem Laserdrucker und einem Farbdrucker aus eigenem Besitz, einem Apple MacIntosh Quadra aus dem Besitz eines befreundeten Künstlers, einem Kopierer, 2 Monitoren, 1 Amiga Netzwerk und einem VHS-Rekorder/Normenwandler, die wir aus Subventionsgeldern angeschafft haben, diverse Grafikkarten, Digitizer, eine Videokamera, einen Videorekorder, zwei Modems und eine Tonanlage aus unserem Privatbesitz.

Unser derzeitiges Büro erfüllt zwar die Anforderungen sehr gut, wir sind aber leider gezwungen ab Anfang 1994 andere Räumlichkeiten zu finden.



HILUS - intermediale Projektforschung

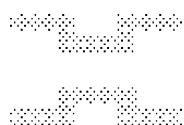
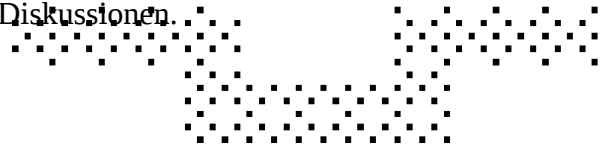
Praterstr. 76/9a, A-1020 Wien

Tel: +43-1-5336899, Fax: +43-1-5335663, e-mail: R5311GAB@AWIUNI11.EDVZ.UNIVIE.AC.AT

Bankverbinduna: Bank Austria Kto Nr. 604 252 908. BLZ 20151

Tätigkeiten von Hilus oder seinen Mitgliedern bisher:

- **More Media Torture:** Medienevent 1989 im Wiener U4
- **open circuit:** ein Round-Table-Gespräch im Herbst 1992, bei dem 60 Vertreter von über 40 Mediengruppen, die in Österreich tätig sind, anwesend waren. Das Treffen diente zum gegenseitigen Kennenlernen, Präsentieren der neuesten Vorhaben und Bildung von Kooperationen.
- **Transformator:** Computer und Videofestival in St. Veit/Glan, 1991
- **FAX-ART** das Kunstwerk im Zeitalter seiner Telekommunizierbarkeit, St. Veit/Glan 1992
- **Kettenanimation:** eine 21 min. Computeranimation wurde in Zusammenarbeit von 45 jungen Computerkünstlern erstellt. Die Kettenanimation wurde bereits auf einigen Festivals gezeigt, wie z.B: AVE-Festival in Arnhem/NL oder Computerfestival in Bilbao/Spanien. Sie ist unter anderem unter "die Besten 50" beim deutschen Videokunstpreis des ZKM gelangt, wodurch auch im Ausland eine gewisse Popularität erreicht wird.
- **Elektronisches Galerie:** Aufbau einer Distributonsform für Computergrafiken, wobei 50 Künstler per Modem Bilder an eine Zentrale schicken, von wo sie an verschiedene, käuflich erwerbbar Außenstellen weitergeleitet und dort angezeigt werden (gemeinsam mit Kunstlabor, Franz Xaver, die Zentrale befindet sich im Freihaus, Außenstellen waren bisher bei der Biennale in Venedig, im Casino Container in Köln sowie im 1. Bezirk in Wien).
- **UNITⁿ** eine 3-monatige Veranstaltungsreihe zu Kunst mit neuen Technologien im Frühjahr 1993, mit zahlreichen Vorträgen, Präsentationen und Diskussionen.



HILUS - intermediale Projektforschung
Praterstr. 76/9a, A-1020 Wien

Tel: +43-1-5336899, Fax: +43-1-5335663, e-mail: R5311GAB@AWIUNI11.EDVZ.UNIVIE.AC.AT
Bankverbinduna: Bank Austria Kto Nr. 604 252 908. BLZ 20151

Projekte in Planung:

- **Zeitstücke - ein interaktives Laserdiskprojekt:** Verschiedene Künstler/innen sind eingeladen ein ca. vier Minutenstück (Video, Computeranimation oder Film) für eine Laserdisk zu produzieren. Der Laserdiskplayer kann mit Hilfe eines Joysticks kontrolliert werden und der Zuschauer kann somit die Abspielgeschwindigkeit und -richtung der Stücke bestimmen. Potenziell können innerhalb der verschiedenen Zeitstücke beliebig viele Bedeutungs-/Bild-/Zeitschichten generiert werden, die vom Zuseher erst gefunden werden müssen. Im Unterschied zu Film oder Video kann die Rezipientin die richtige Abspielgeschwindigkeit aussuchen und das Bildmaterial ohne Störungen in jeder Geschwindigkeit betrachten.

Eingeladene Künstler/-innen: Martin Arnold/A, Irit Batsry/USA, David Blair/USA, Kit Blake/USA, Konrad Becker/A, Eva Grubinger/D, Ross Harley/AUS, Kurt Hentschläger/A, Kurt Kren/A, Martin Koch/A, Max Kossatz/A, MATTA/A, Christine Meierhofer/D, Seiko Mikami/USA, Christoph Nebel/A, Ursula Pürner/A, Peter Weiss/D, Leo Schatzl/A, Rolf Schoeber/NL, Gebhard Sengmüller/A, Anna Steininger/A, Mike Stubbs/GB, Rosa von Suess/D, Herwig Turk/A

- **Virtuelle Ausstellung:** Während dem Projekt UNITn haben wir in einem Computer des Massachusetts Institute of Technology einen Raum in einem virtuellen Gebäude erhalten. Man kann diesen Raum über das Netzwerk betreten und dort Leute treffen, Texte lesen, Bilder laden usw. Alles natürlich nur über Sprache. Das Ganze ist ein Forschungsprojekt des MIT an dem wir beteiligt sind. In diesem Raum soll nun eine Ausstellung stattfinden. Es werden dazu internationale Künstler eingeladen, die sich mit dieser Thematik auseinandersetzen. Da in diesem Raum keine physikalischen Kräfte vorherrschen kann man Dinge realisieren, die normalerweise nicht möglich sind.

Erstmalige Vorstellung des Projektes im Rahmen von "Kunst und öffentlicher Raum" (ein Projekt von UKF) im Frühjahr 1994.

- **The Thing Vienna:** Mitarbeit am Aufbau des Wiener Knotens innerhalb des Künstlernetzwerkes The Thing, das Einstiegspunkte in Berlin, Frankfurt, Düsseldorf, Köln und New York hat (in Zusammenarbeit mit Helmut Mark).

- Teilnahme an dem Ausstellungsprojekt **"La Galerie Souterraine"** 1994 in Paris, gemeinsam mit Kit Blake

- Aufbau eines **Vertriebes** für in Österreich nicht erhältliche Magazine bzw. Videos (Mediamatic, Grey Suit, etc.)



HILUS - intermediale Projektforschung

Praterstr. 76/9a, A-1020 Wien

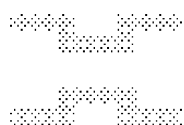
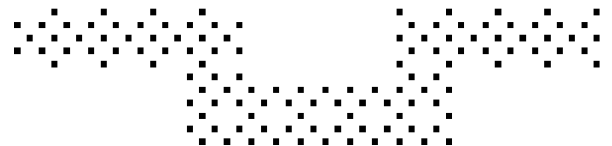
Tel: +43-1-5336899, Fax: +43-1-5335663, e-mail: R5311GAB@AWIUNI11.EDVZ.UNIVIE.AC.AT

Bankverbinduna: Bank Austria Kto Nr. 604 252 908. BLZ 20151

ANTRAG

Aufgrund der auf Seite 1 beschriebenen Bürosituation beantragen wir eine Subvention in der Höhe von 246.000,- ÖS, um unsere Infrastrukturkosten für das Jahr 1994 decken zu können. Wir sind natürlich immer bemüht Privatsponsoren und andere Geldquellen zur Deckung unserer Kosten zu finden, was bei Projekten bisher auch gut funktioniert hat, bei Infrastruktur sich jedoch als relativ schwierig erwiesen hat.

Dieser Antrag geht auch an die Abteilung IV/4, Herrn Dr. Timmermann, mit der Bitte um interne Koordination.



HILUS - intermediale Projektforschung
Praterstr. 76/9a, A-1020 Wien

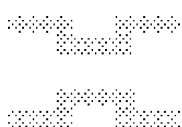
Tel: +43-1-5336899, Fax: +43-1-5335663, e-mail: R5311GAB@AWIUNI11.EDVZ.UNIVIE.AC.AT
Bankverbindung: Bank Austria Kto Nr. 604 252 908. BLZ 20151

Kostenaufstellung der Infrastruktur für das Jahr 1994:

	pro Monat	gesamt
Miete für das Büro	10.000,- ÖS	120.000,- ÖS
3 Monatsmieten Kautio		30.000,- ÖS
Telefon	2.500,- ÖS	30.000,- ÖS
Laserpatronen		3.000,- ÖS
Tonerpatronen		5.000,- ÖS
Scanner		25.000,- ÖS
Büromaterial		7.000,- ÖS
Druck-Papier		1.000,- ÖS
Büromöbel		25.000,- ÖS

Gesamt	246.000,- ÖS
--------	--------------

Mit diesen Kosten sind die geplanten Projekte nicht abgedeckt.



HILUS - intermediale Projektforschung

Praterstr. 76/9a, A-1020 Wien

Tel: +43-1-5336899, Fax: +43-1-5335663, e-mail: R5311GAB@AWIUNI11.EDVZ.UNIVIE.AC.AT

Bankverbinduna: Bank Austria Kto Nr. 604 252 908. BLZ 20151